



## Windchill+ und Navigate for Windchill+ - Service-Beschreibung

---

Ihre Nutzung der Windchill+ Angebote und des Navigate for Windchill+ Angebots von PTC unterliegt den Bedingungen der [SaaS-Rahmenvereinbarung von PTC](#) (die „**Vereinbarung**“) sowie den folgenden zusätzlichen Bedingungen. Alle in Großbuchstaben geschriebenen Begriffe, die im Folgenden nicht definiert werden, haben die in der Vereinbarung festgelegte Bedeutung.

### Definitionen

„Active Daily User“ bedeutet, dass das Produkt auf der Grundlage der Anzahl der einzelnen Nutzer lizenziert wird, die zu irgendeinem Zeitpunkt während eines 24-Stunden-Kalendertages auf eine Windchill Navigate-Anwendung zugreifen. Wenn ein Nutzer beispielsweise an einem Montag dreimal und am darauffolgenden Freitag zweimal auf eine Windchill Navigate-Anwendung zugreift, wird der Nutzer nur für Montag und Freitag als Active Daily User gezählt. Der 24-Stunden-Zeitraum wird anhand der für den angeschlossenen Navigate-Server eingestellten Zeitzone definiert.

„Demo and Test“: Produkte, die auf einer „Demo- und Test“- oder „Nicht-Produktions“-Grundlage (oder einer ähnlichen Bezeichnung) lizenziert wurden, dürfen nicht in einer Produktionsumgebung verwendet werden.

Eine „Kiosk-Nutzer“-Lizenz ermöglicht es, dass ein Gerät (z. B. in einer Fabrikhalle) als ein Registrierter Nutzer mit limitierten Ansichtsrechten in Windchill Navigate und Windchill+ behandelt wird. Diese Lizenz ist für Kunden gedacht, die keine separaten Registrierten Nutzerkonten für mehrere Mitarbeiter in der Fertigung unterhalten möchten.

„Pro Umgebung“ bedeutet, dass der Vertrag für das Produkt auf der Grundlage der Anzahl der Instanzen des Produkts abgeschlossen wird. Wenn der Kunde beispielsweise zwei Produktionsumgebungen mit dem Produkt haben möchte, sind zwei Lizenzen erforderlich. Möchte der Kunde eine Produktionsumgebung und zwei Nicht-Produktionsumgebungen haben, die das Produkt enthalten, sind drei Lizenzen erforderlich. Angebote, die auf der Basis „Pro Umgebung“ abgeschlossen werden, sind durch den Ausdruck „Pro Umgebung“ in der Teilebeschreibung gekennzeichnet.

„Registrierter Nutzer“ hat die in der Vereinbarung definierte Bedeutung.

### Datenexport

Sobald das Enddatum des Services bekannt ist, kann der Kunde bis zu zwei Datenexporte anfordern: (1) vor dem Enddatum des Services einen Export, um die Eingabe dieser Daten in das neue System des Kunden zu testen, und (2) einen endgültigen Export zum Enddatum des Services. Der Kunde wird diese Anforderungen mit PTC abstimmen. Der Datenexport umfasst die Informationen, die erforderlich sind, um die Ist-Konfiguration der Software in einer anderen Umgebung erneut bereitzustellen. Der Kunde kann jedoch mit PTC einen zusätzlichen, nicht standardisierten Datenexport gegen zusätzliche Gebühren vereinbaren. PTC bewahrt die Daten des Kunden etwa 30 Tage nach der letzten Extraktion auf und vernichtet sie danach. Eine Kopie der archivierten Daten kann während dieser 30 Tage auf Anfrage des Kunden zur Verfügung gestellt werden. Bei genehmigten Windchill-Datenexporten umfassen die Datenexportformate die folgenden Elemente: Datenbankschema-Export, Verzeichnis-LDIF-Export oder ähnlicher Nutzerlisten-Export, Enterprise LDAP LDIF-Export, Inhalt der externen Dateiablage(n) (Vault-Inhalte).

### Updates und Upgrades

PTC veröffentlicht die Veröffentlichungstermine für Windchill+-Updates und -Versionen im Produktveröffentlichungskalender ([support.ptc.com/cs/release-calendar/index.html](https://support.ptc.com/cs/release-calendar/index.html)). Der im Produktveröffentlichungskalender angegebene Veröffentlichungstermin ist das Datum, an dem die jeweilige Version oder das jeweilige Update für Windchill+-Kunden zur Verfügung gestellt wird. Der tatsächliche Zeitpunkt eines bestimmten Updates oder Upgrades muss zwischen dem Kunden und PTC geplant und vereinbart werden. Windchill+-Kunden können sich dafür entscheiden, jede neue Version oder jede zweite neue Version zu übernehmen, dürfen jedoch zu keinem Zeitpunkt eine Version verwenden, deren Standard-Support-Enddatum erreicht ist. Kunden, die sich dafür entscheiden, jede zweite Hauptversion zu übernehmen, müssen zwischen den Versions-Upgrades ein Wartungs-Release übernehmen, um sicherzustellen, dass Sicherheitsupdates immer verfügbar sind.

## Backups und Wiederherstellung

Täglich werden vollständige System-Backups erstellt und an geo-redundanten Orten gespeichert. Die Backups des Produktionssystems werden 30 Tage lang aufbewahrt. Nicht-produktive Backups werden 7 Tage lang aufbewahrt. PTC ist nicht in der Lage, einzelne Dateien wiederherzustellen, die durch das Lizenzprodukt gelöscht wurden, kann aber auf Wunsch des Kunden eine vollständige Systemwiederherstellung aus einer Sicherungskopie durchführen.

## Notfallwiederherstellung

Im Falle eines großflächigen Service-Ausfalls wird PTC mit den betroffenen Kunden zusammenarbeiten, um festzustellen, ob das Protokoll für die Notfallwiederherstellung implementiert werden sollte. Bei Bedarf beträgt das Recovery Point Objective (RPO) für Produktionssysteme 24 Stunden und das Recovery Time Objective (RTO) für Produktionssysteme 5 Tage. Die nicht produktiven Systeme werden so schnell wie möglich wiederhergestellt, sobald alle produktiven Systeme vollständig wiederhergestellt sind.

## Sicherheit und Datenschutz

Informationen über das Sicherheitsprogramm für diese Services finden Sie im [Trust Center](#) von PTC.

Informationen über Daten, die im Rahmen des Services gesammelt werden, finden Sie unter [www.ptc.com/en/documents/policies](http://www.ptc.com/en/documents/policies).

## Verwaltung der Nutzeridentität

Alle Windchill+-Angebote erfordern die Verwendung eines vom Kunden verwalteten Identity Providers (IdP) für die Benutzerauthentifizierung (es darf nur ein IdP verwendet werden). Der Kunde ist dafür verantwortlich, PTC die notwendigen Konfigurationsinformationen zur Verfügung zu stellen, die für die Integration des IdP mit dem zentralen Authentifizierungsserver (CAS) von PTC erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Initial System Configuration“ des Windchill+ Service Guide unter „Customer Onboarding“ > [Basic Access and Configuration](#) > „Basic Access and Configuration“. Beachten Sie, dass nur ein einziger vom Kunden bereitgestellter IdP zulässig ist. Zusätzliche IdPs können vom Kunden mithilfe von Federated Identity Management integriert werden.

## Integrationen und Anpassungen

PTC ist nicht verpflichtet, Anpassungen oder kundenspezifische Anwendungen für den Kunden zu hosten, es sei denn, es wurde im Bestellformular ausdrücklich vereinbart, dass PTC diese hosten wird. Das Windchill+ Help Center (<https://support.ptc.com/help/windchill/plus/r12.0.2.0/en/>) zeigt auf, welche Konfigurationen, Anpassungen und Integrationen zulässig sind. Konfigurationen, Anpassungen und Integrationen, die nicht in diesem Dokument aufgeführt sind, sind nicht zulässig.

---

## Batching

Für Vertragstypen, die auf der Anzahl der Nutzer basieren (z. B. Registrierte Nutzer, gleichzeitige Nutzer (Concurrent User) usw., jedoch nicht Kiosk-Nutzer), ist eine Lizenz für jede Person erforderlich, die auf einen solchen Dienst oder die darin enthaltenen Funktionen oder Daten zugreift, sei es direkt oder über ein Webportal oder einen anderen Mechanismus für das „Batching“ oder den anderweitigen indirekten Zugriff auf den Dienst oder solche Funktionen oder Daten. Generische oder gemeinsame Log-ins sind nicht zulässig.

Ohne Einschränkung des Vorstehenden ist es dem Kunden ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von PTC ausdrücklich untersagt, die Anwendungsprogrammchnittstelle des Service (direkt oder über eine vom Kunden oder einem Dritten erstellte Anwendung) zu nutzen, um Daten aus dem Service zu extrahieren, um ein Modell der künstlichen Intelligenz (KI) zu trainieren, fein abzustimmen oder zu erstellen oder eine Datenquelle wie eine Retrieval Augment Generation (RAG) aufzubauen, sei es für den internen Gebrauch oder für die externe Verteilung. Erhält der Kunde eine solche Genehmigung, müssen alle Nutzer von Anwendungen, die ein solches KI-Modell oder eine solche Datenquelle nutzen, über eine Lizenz für Registrierte Nutzer für den Dienst verfügen, unabhängig davon, ob diese Nutzer tatsächlich direkt auf den Dienst zugreifen (und falls der Kunde gegen die vorstehende Beschränkung verstößt, ist die Anforderung, diesen Nutzern eine Lizenz für Registrierte Nutzer zuzuweisen, nicht das einzige Rechtsmittel von PTC). Außerdem dürfen alle Nutzer von Anwendungen, die ein solches KI-Modell oder eine solche Datenquelle nutzen, nur die von PTC unterstützten APIs des jeweiligen Dienstes verwenden. Die Parteien erkennen an, dass die Art und Weise, wie der Service Daten und entsprechende Datenbanken strukturiert, urheberrechtlich geschützt ist, und dass die

Erlaubnis von PTC, mit Anwendungen, die ein solches KI-Modell oder eine solche Datenquelle nutzen, auf den Service zuzugreifen, nicht dazu gedacht ist, den urheberrechtlichen Charakter solcher Datenstrukturen und Datenbanken zu beeinträchtigen.

---

## Windchill+

### Einleitung

Dieses Angebot bietet Kunden eine SaaS-Umgebung, die einen umfassenden Satz der unten beschriebenen PLM-Funktionen enthält und die Integration mit externen Systemen (wie ERP und CRM) unterstützt. Optionale Umgebungen/Services können separat erworben werden.

### Angebotsbasis

Windchill+ wird auf der Basis von Registrierten Nutzern abgeschlossen. Es gibt verschiedene Arten von registrierten Nutzerprofilen, die erworben werden können: **Viewer, Contributor, Author**. Dem Nutzerprofil des Autors können rollenbasierte Lizenztypen für zusätzliche Funktionen hinzugefügt werden. Jedes Profil gewährt dem zugewiesenen Nutzer nur Zugriff auf die Funktionen, für die dieses Profil berechtigt ist. Der Kunde muss Nutzer den Lizenzprofilen innerhalb der Windchill-Produktionsumgebung zuweisen. Werden die Nutzer nicht den entsprechenden Lizenzprofilen zugewiesen, können Überschreitungsgebühren anfallen. Nutzer können nicht rückwirkend von einem Lizenzprofil in ein anderes gewechselt werden.

### Standardberechtigungen

Alle Abonnements beinhalten den Zugriff auf eine Produktionsinstanz und eine Nicht-Produktionsinstanz. Zusätzliche Nicht-Produktionsinstanzen können dem Abonnement hinzugefügt werden, wie erworben. Ein bestimmtes Abonnement darf nur eine einzige Produktionsinstanz haben. Benötigt der Kunde mehrere Produktionsinstanzen, zum Beispiel zur Unterstützung verschiedener Geschäftsbereiche, die inkompatible Konfigurationen benötigen, ist für jede Instanz ein separates Abonnement erforderlich. Der Kunde muss das URL-Präfix angeben, das für alle Instanzen verwendet werden soll, und kann aus einer Reihe von Optionen, die von PTC bereitgestellt werden, ein URL-Suffix für Nicht-Produktionsinstanzen auswählen. Vom Kunden bereitgestellte Domain-Namen werden nicht unterstützt.

### Berechtigungen zur Veröffentlichung

Der Kunde hat Anspruch auf Veröffentlichungsfunktionen für unterstützte Microsoft Office-Anwendungen (wie in der Release-Matrix für die jeweilige Windchill+-Version unter [support.ptc.com/cs/release-calendar/index.html](https://support.ptc.com/cs/release-calendar/index.html) angegeben) mit einem Limit von 300 Veröffentlichungsaufträgen pro Author-Nutzer pro Monat (gemessen an allen Author-Nutzern).

Der Kunde hat Anspruch auf Veröffentlichungsfunktionen für unterstützte Creo-Versionen (wie in der Release-Matrix für die jeweilige Windchill+-Version unter [support.ptc.com/cs/release-calendar/index.html](https://support.ptc.com/cs/release-calendar/index.html) angegeben) mit einem Limit von 125 Veröffentlichungsaufträgen pro Designer-Nutzer pro Monat (gemessen an allen Designer-Nutzern). Für andere CAD-Anwendungen ist der Kunde verpflichtet, Publishing-Kapazitäten für jede solche CAD-Anwendung zu erwerben, basierend auf der Anzahl der Nutzer und Umgebungen, in denen ein solches Publishing erforderlich ist.

Zusätzliche Veröffentlichungsaufträge (sowohl für Microsoft Office als auch für CAD-Anwendungen), die über diese Grenzen hinausgehen, werden als Mehrkosten auf der Basis eines Vertragsjahres in Rechnung gestellt.

Für Kunden, die eine „SaaS Windchill-Migrationsumgebung“ erwerben, wird der zusätzliche Veröffentlichungsbedarf, der durch die Migration verursacht wird, auf die Limits angerechnet, sofern es sich bei dem/den Dokument(en) nicht um die neuesten freigegebenen Versionen dieses/r Dokumente handelt. Wenn der Kunde beispielsweise durch eine Migration verursachte Veröffentlichungsaufträge hat und diese Aufträge die neuesten Versionen der betreffenden Dokumente sind, werden diese Veröffentlichungsaufträge nicht auf das Limit angerechnet.

Wenn der Kunde CAD-Software von Drittanbietern mit dem Service nutzt, ist es erforderlich, dass PTC diese CAD-Software von Drittanbietern neben dem Service installiert und ausführt, damit Neutralformat-Viewables erzeugt werden können. In solchen Fällen ist es erforderlich, dass der Kunde PTC einen VPN-Zugang zum Lizenzserver des Kunden zur Verfügung stellt, damit die neben dem Service betriebene CAD-Software eines Drittanbieters auf die Lizenzdatei des Kunden für diese Software zugreifen kann, damit PTC diese Software installieren und ausführen kann. Der Kunde muss die Genehmigung des CAD-Drittanbieters einholen, damit PTC die CAD-Software des Drittanbieters neben dem Service hosten kann, und der Kunde wird alle erforderlichen Installationsmedien und -dateien zur Verfügung stellen, damit PTC diese Anwendungen neben dem Service bereitstellen kann.

## Berechtigungen zur Datenspeicherung

Vault Content Data Storage: Kunden haben Anspruch auf die Speicherung von Tresorinhaltsdaten (Vault Content Data Storage) pro Registriertem Nutzer, je nach Rolle (gemessen an allen Lizenzen), wie in der folgenden Tabelle angegeben. Darüber hinaus kann der Kunde je nach Bedarf ein Vielfaches von einem Terabyte an Speicherplatz erwerben. Die Gesamtmenge an Speicherplatz, auf die ein Kunde Anspruch hat, wird auf alle PLM SaaS- und Managed Services-Umgebungen (produktiv und nicht produktiv) aufgeteilt, die aktive PTC-Abonnements haben, und von PTC zugewiesen, um die Nutzungsanforderungen des Kunden zu erfüllen.

Nutzertyp	Datenspeicherzuweisung pro Nutzer
Author (mit Designer)	100 GB
Author	20 GB
Contributor	0 GB
Viewer	0 GB

Datenbank-Speicher: Der Windchill+-Service beinhaltet eine Zuweisung von Datenbankspeicher pro Nutzer (bis zu 2 GB pro Autor und 1 GB pro Mitwirkendem, ohne Zuweisung für Betrachter), gemessen an der Gesamtheit aller Kundenumgebungen. Der Verbrauch von Datenbank-Speicher, der über die Berechtigung des Kunden hinausgeht, wird zum aktuellen Listenpreis für überschüssigen Speicher in Rechnung gestellt.

Zusätzlicher Speicherplatz: Der Kunde ist verpflichtet, zusätzliche Speicherkapazität für Datenmigrationen und/oder Systemintegrationen zu erwerben.

Aufbewahrung von Audit-Protokollen: Windchill+ bewahrt Audit-Protokolldaten bis zu 90 Tage lang auf. Der Kunde kann konfigurieren, welche Systemaktionen (Anzeigen, Löschen, Herunterladen usw.) im Audit-Verlauf erfasst werden, jedoch nicht die Aufbewahrungsfrist. Alle Audit-Protokoll-Daten werden alle 30 Tage automatisch in den Integrationsspeichercontainer des Kunden exportiert und können vom Kunden zur Archivierung heruntergeladen werden. Der Integrationsspeichercontainer hat eine Datenaufbewahrungsrichtlinie von 7 Tagen.

---

## Integrationen

Der Kauf von Viewer- und/oder Contributor-Lizenzen umfasst den Zugriff auf die Standardfunktionen von Windchill+ und Navigate for Windchill+. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Navigate for Windchill+“ weiter unten.

Windchill+ unterstützt die Integration mit anderen PTC-SaaS-Lösungen, wie in der Release-Matrix für die jeweilige Windchill+-Version definiert, die im Produkt-Release-Kalender ([support.ptc.com/cs/release-calendar/index.html](https://support.ptc.com/cs/release-calendar/index.html)) dokumentiert ist.

Windchill+ unterstützt die Integration mit lokalen Systemen (hybride Anwendungsfälle) wie ERP, MES, CRM oder anderen Clients über eine sichere REST-API unter Verwendung von OAuth. Die OAuth-Anmeldedaten werden auf dem von PTC gehosteten CAS-Server gespeichert. In allen Fällen muss die Integration mit externen Systemen mit allen geltenden Lizenzbedingungen konform bleiben.

Windchill+ unterstützt die eingebetteten Mashups innerhalb der Windchill-Benutzeroberfläche nur mit dem Angebot „Navigate for Windchill+“. Diese Funktion wird bei hybriden Anwendungsfällen nicht unterstützt.

## Windchill+ Entwicklungsumgebung

Wenn der Kunde eine oder mehrere Windchill+ Entwicklungsumgebungen erwirbt, erkennt der Kunde an, dass sein Zugriff auf diese Umgebung(en) dem Administratorzugriff entspricht und dass es in seiner Verantwortung liegt, alle verfügbaren Sicherheitspatches und Upgrades auf diese Umgebung(en) anzuwenden. Der Kunde erkennt außerdem an, dass er die Möglichkeit hat, die Sicherheitseinstellungen dieser Umgebung(en) zu ändern, was sich negativ auf das Sicherheitsprofil dieser Umgebung(en) auswirken kann, und dass PTC keine Verantwortung für Sicherheitsverletzungen oder Vorfälle übernimmt, die durch solche Änderungen verursacht werden. PTC wird keine Sicherheitspatches/Upgrades auf diese Umgebung(en) anwenden, und wenn der Kunde dies versäumt oder wenn der Kunde die Sicherheitseinstellungen geändert hat, kann PTC die Umgebung(en) deaktivieren, bis der Kunde das/die Problem(e) behoben hat.

---

## Windchill+ Medical Device (für Medizinische Geräte)

Zusätzlich zu allen oben genannten Bedingungen, die für Windchill+ gelten, gelten die folgenden zusätzlichen Bedingungen für das Angebot Windchill+ Medical Device.

USDM Life Sciences ist ein zuverlässiger PTC-Partner mit über 20 Jahren Erfahrung in der GxP-Branche. Weitere Informationen finden Sie unter <https://usdm.com>.

Das USDM Baseline Assurance Package wurde entwickelt, um sicherzustellen, dass die vorkonfigurierten SaaS-Workflows für medizinische Geräte und die von ihnen genutzte Basisfunktionalität wie erwartet für den vorgesehenen Einsatzzweck funktionieren. Dieser Plan verifizierte auch den Bereitstellungsprozess, den PTC zur Erstellung einer SaaS-Umgebung für medizinische Geräte für einen Kunden verwendete. Das Baseline Assurance Package beschleunigt die Fähigkeit des Kunden, die Anforderungen der FDA (21 CFR Part 11) und andere globale Anforderungen an die Validierung von Computersystemen zu erfüllen.

Das Baseline Assurance Package beinhaltet auch den USDM Vendor Audit and Assurance Report, der jährlich aktualisiert wird. Das Baseline Assurance Package ist in der Basisberechtigung für Windchill+ Medical Device enthalten. Kundenspezifische Validierungsartefakte sind in diesem Angebot nicht enthalten und liegen in der Verantwortung des Kunden, sie zu erstellen oder einen Vertrag mit einem qualifizierten Servicepartner wie USDM abzuschließen, um sie zu erstellen.

Zwar sind die Life-Science-Unternehmen weiterhin selbst für die Validierung der Produkte und Dienstleistungen ihrer Lieferanten verantwortlich, um sicherzustellen, dass sie die geltenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen, doch kann dieses Baseline Assurance Package zusammen mit den Ergebnissen des von USDM durchgeführten Lieferantenaudits als dokumentierter Nachweis für die Verfahren von PTC genutzt werden.

Das Windchill+-Angebot Medical Device wird auf der Basis eines Registrierten Nutzers abgeschlossen. Es gibt bestimmte Arten von Registrierten Nutzerprofilen, die erworben werden können: Read & Approve, Contribute und Author. Die rollenbasierten Add-ons für medizinische Geräte dürfen nur in Verbindung mit der Windchill+ Medical Device Author-Lizenz verwendet werden. Es ist nicht zulässig, die Nutzertypen Windchill+ Medical Device Author und Windchill+ Select Author zu kombinieren. Darüber hinaus ist es nicht zulässig, Windchill+ Select-Lizenzen anstelle von Windchill+ Medical Device-Lizenzen für im Wesentlichen gleichwertige Funktionalität zu verwenden. Um Zweifel auszuschließen, darf beispielsweise die Windchill+ Design Lite Lizenz nicht anstelle der Windchill+ Design Control Lizenz verwendet werden.

---

## Navigate for Windchill+

### Einleitung

Navigate for Windchill+ bietet eine SaaS-Lösung, die eine Verbindung zu einer Windchill+-Instanz herstellt und gegen zusätzliche Gebühren die Integration mit ausgewählten externen lokalen und Cloud-Systemen wie ERP und CRM (mit Ausnahme lokaler Windchill-Systeme) unterstützt. Optionale Dienste und Umgebungen können erworben werden, um spezifische Geschäftsanforderungen zu erfüllen.

### Angebotsbasis

Dieses Angebot wird auf der Grundlage von Registrierten Nutzern, Active Daily User oder Kiosk-Nutzern vertraglich vereinbart. Kiosk-Nutzerlizenzen dürfen nur dem Profil „View“ zugewiesen werden. Registrierte Nutzer- und Active Daily Nutzerlizenzen ermöglichen die Zuweisung von zwei Lizenzprofiltypen: View und Collaborate. Jedes Lizenzprofil gewährt nur Zugriff auf die Funktionen, die diesem Profil zustehen, und das Profil „Collaborate“ umfasst alle Funktionen des Profils „View“. Kunden müssen Nutzern innerhalb der Produktionsumgebung von Navigate for Windchill+ Lizenzprofile zuweisen. Eine unsachgemäße Verwaltung der Nutzerprofile kann zu Überziehungsgebühren führen, und PTC übernimmt keine Verantwortung für falsch verwaltete Nutzer.

Alle Nutzer und Gruppen, die zur Nutzung von Navigate berechtigt sind, müssen der entsprechenden Windchill+-Lizenzgruppe zugeordnet sein. Beispielsweise müssen Nutzer, denen eine Windchill Navigate View-Lizenz zugewiesen wurde, Mitglieder einer Gruppe sein, die einem PTC Windchill+ View and Print Only-Lizenzprofil zugeordnet ist.

### Standardberechtigungen

Jedes Abonnement umfasst den Zugriff auf eine Produktionsinstanz und eine Nicht-Produktionsinstanz. Zusätzliche Nicht-Produktionsinstanzen können erworben werden. Die Integration erfolgt zwischen einer einzelnen Navigate for Windchill+-Instanz und einer einzelnen Windchill+-Instanz für jede enthaltene Umgebung. Kunden erhalten insgesamt zwölf benannte Serviceanfragen (mit Ausnahme von Build-Bereitstellungen, für die keine Obergrenze gilt) pro Jahr für alle Umgebungen, mit der Option, zusätzliche Anfragen zu erwerben. Über das Navigate for Windchill+-Angebot sind keine zusätzlichen Speicher- oder Veröffentlichungsrechte erforderlich oder verfügbar, da alle von Navigate generierten oder hochgeladenen Inhalte in der Windchill+-Datenbank und in den Vaults gespeichert werden.

## Funktionale Fähigkeiten

Die Navigate for Windchill+ View-Lizenz gewährt das Recht, Informationen über Komponenten anzuzeigen, die in den Windchill Navigate View-Apps enthalten sind. Nutzer können ThingWorx Composer und Verwaltungsfunktionen verwenden, um Anwendungskomponenten (Mashups, Widgets, Formen, Vorlagen) zu konfigurieren, die in den Windchill Navigate-Apps enthalten sind. Die direkte Anmeldung bei Windchill+ mit Anzeigerechten ist auf grundlegende Windchill-Funktionen beschränkt, darunter Volltext- und Datenbanksuchen, Durchsuchen von Schrank-/Ordnerstrukturen, Anzeigen von Eigenschaftenseiten, Herunterladen von Nicht-CAD-Dateien, Drucken von Objekten und Anzeigen oder Messen von 3D-Anzeigen in Creo View (ohne Markup).

Die Navigate for Windchill+ Collaborate-Lizenz unterstützt alle Funktionen, die in einer Windchill Navigate View-Lizenz enthalten sind, sowie die im PTC Collaborate-Lizenzprofil aufgeführten Funktionen.

## Windchill Navigate Base

Diese Lizenz berechtigt einen Nutzer zur Verwendung von ThingWorx Composer und ThingWorx Mashup Builder, um benutzerdefinierte Navigate-Apps zu erstellen und eine Verbindung zu PTC- und Drittanbieter-Unternehmenssystemen herzustellen, um Informationen in den verbundenen Systemen anzuzeigen sowie zu erstellen und zu aktualisieren. Jeder Nutzer der benutzerdefinierten App muss über die erforderlichen Berechtigungen zum Anzeigen, Erstellen und Aktualisieren der Inhalte des verbundenen Systems verfügen, die in der benutzerdefinierten Navigate-Authoring-App angezeigt werden. Beispielsweise muss jeder Nutzer, der eine mit Windchill verbundene benutzerdefinierte Navigate-App verwendet, über diese Lizenz und eine entsprechende View-, Collaborate- oder Author-Lizenz in Windchill+ verfügen, je nach den Funktionen der benutzerdefinierten App.

Die Windchill Navigate Base-Lizenz kann vom Kunden verwendet werden, um eine Verbindung zu Unternehmenssystemen (z. B. Oracle ERP, SAP, CRM-Systemen usw.) und zu den Windchill+-Produkten von PTC herzustellen. Für jede Windchill+-Produktionsinstanz, die benutzerdefinierte Navigate-Apps verwendet, ist eine Windchill Navigate Base erforderlich.

## Einschränkungen

- Die Lizenz für Navigate for Windchill+ View berechtigt nicht zum Erstellen oder Bearbeiten von Informationen, zum Exportieren von Daten in andere Systeme, zum Abrufen von Informationen aus Nicht-PTC-Lösungen, zum Erstellen von Integrationen über die mitgelieferten Komponenten hinaus oder zum Herstellen einer Verbindung zu physischen Geräten.
- Navigate for Windchill+ Apps dürfen nur mit Softwaresystemen verbunden werden. Verbindungen zu physischen Geräten sind nicht zulässig. Dazu gehören unter anderem vernetzte Produkte, Wearables, Produktionsmaschinen und physische Anlagen sowie alle Edge-Server oder -Dienste, mit denen Geräte verbunden sind.
- Navigate for Windchill+ Apps dürfen nicht verwendet werden, um eine Verbindung zu Fertigungssystemen, -prozessen und/oder -abläufen herzustellen, die zu den internen Produktionsstätten des Kunden oder den Produktionsstätten der Lieferanten des Kunden gehören.
- Microsoft Azure IoT Hub ist nicht enthalten.
- Verbindungen zu zusätzlichen Systemen, die über die Standardausstattung hinausgehen, müssen separat erworben und im Angebot definiert werden.
- Active Daily User Lizenzen erlauben Überschreitungen; die Nutzung ist nicht auf die vertraglich vereinbarte Anzahl von Nutzern beschränkt. Ausgenommen sind Kiosk-Nutzerlizenzen, die keine Überschreitungen zulassen.
- Die Verwendung von Navigate als Data Warehouse im Windchill+-Angebot ist nicht gestattet. Eine zusätzliche, von PTC gehostete Datenbank kann gegen Aufpreis für die Speicherung benutzerdefinierter Mashup-Metadaten erworben werden.
- Das Speichern von Dateien in der Datenbank ist nicht gestattet.